

Vita Jan Klug-Offermann

Als Fotograf ist er ein Autodidakt. Experimentierfreudig, aufgeschlossen, bereit in seiner künstlerischen Arbeit immer neue Wege zu gehen und nie wirklich zufrieden mit dem Geschaffenen - immer auf der Suche nach dem einen Moment, um diesen einzufangen...

Geboren wurde Offermann im Dezember 1965 in Erlenbach. Einem kleinen Städtchen am Main, im Landkreis Miltenberg in Unterfranken. Bereits in seiner Realschulzeit begann er zu fotografieren und entwickelte frühzeitig eine gewisse Vorliebe für die Schwarz Weiß Fotografie. Diese Vorliebe hat sich bis in seine heutigen Arbeiten erhalten.

Auf der Balthasar Neumann Fach-Oberschule für Kunst und Gestaltung in Würzburg erweiterte er seinen grafischen und künstlerischen Horizont. Die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen verarbeitete Offermann konzeptionell in seinen Arbeiten in der analogen Fotografie.

Ende 2004 stieg der Fotograf endgültig auf die digitale Fotografie um. Seit diesem Zeitpunkt arbeitet er intensiv daran, seine Erfahrungen in der analogen Fotografie auf die digitale Ebene zu übertragen. Nach Studium und Analyse der EBV (elektronische Bildverarbeitung) entwickelte Offermann eine Vielzahl von neuen Ideen, die jetzt in seinen praktischen Arbeiten konsequent umgesetzt werden.

Er fotografiert Menschen im Allgemeinen, inszeniert und in Alltagssituationen, oft nur mit vorhandenem Licht ohne Zusatzbeleuchtung. Aber er schreckt auch sonst vor keinem fotografischen Thema oder Herausforderung zurück.

In den letzten 18 Monaten beschäftigte er sich intensiv mit der digitalen Bildbearbeitung um Aussage und Ausdruckskraft seiner Bilder zu unterstreichen.